

Arbeiter-Zeitung

Parteiblatt der Vereinigten Kommunistischen Partei Deutschlands (Sektion der Kommunistischen Internationale)

Bezugspreise: Einzelnummer 15 Pf. Durch Austräger 1,40 Mk. für die Woche...

Sonnabend, 12. März 1921

Anzeigenpreise: Die 3spaltige Millimeterzeile oder deren Raum 0,80 Mk. auswärts 0,90 Mk.

Vor dem Ende eines Abenteuers.

Petrograd, 8. März. „Kofa Wien“. Nachrichten aus Kronstadt besagen, daß die Macht in der Stadt in die Hände der früheren Offiziere übergegangen ist.

Von dem reaktionären Komitee der „Wiedergeburt Rußland“ wird eine starke Propagandatätigkeit entfaltet.

Petrograd, 7. März. „Kofa Wien“. Die Stimmung in Kronstadt ist sehr gedrückt. Die Bevölkerung wartet mit Ungeduld das Ende des Aufstandes und verlangt, die weißgardistischen Offiziere sollen der Sowjetregierung ausgeliefert werden.

Frühere Offiziere gegen die Meuterer.

Moskau, 9. März. „Kofa Wien“. Der in Moskau tagende Kongreß der Genieingenieure, die fast ausnahmslos unter dem Zarenregime als Offiziere gedient haben, hat sich in einer Resolution in scharfen Worten gegen die Kronstädter Meuterer ausgesprochen.

Die Lage in Petrograd.

Petrograd, 9. März. „Kofa Wien“. Die Matrosen der Petrograder Garnison, die Hörer sämtlicher Hochschulen und die roten Soldaten der rechten Petersburger Stadtviertel haben eine gemeinsame Resolution gefaßt, die besagt, daß sie energisch gegen die Kronstädter Meuterer vorgehen und die rote Fahne auf den Wällen von Kronstadt hissen wollen.

Eine farschastische Antwort.

Petrograd, 7. März. „Kofa Wien“. Die Revolver-Abteilung fragte an, ob die Sowjetmacht noch in Petrograd herrsche. Darauf antwortete die Petersburger Station wie folgt:

„In Petrograd herrschen die Arbeiter- und Bauernsowjets, und ihre Macht wird dauernd sein, als die aller bürgerlichen Regierungen zusammen. Als Dank für diese Euch so „angenehme“ Mitteilung habt die Freundlichkeit, den sibirischen Kommunisten anlässlich ihres Sieges bei den Revolver-Kommunalwahlen unseren brüderlichen Gruß zu übermitteln.“

Der von den menschenwärtigen und sozialrevolutionären Führern gemeinsam mit zaristischen Generalen und der europäischen Gegenrevolution angezettelte gegenrevolutionäre Putsch geht seinem Ende entgegen. Das Freudengeheul aller europäischen Gegenrevolutionäre, in dem auch USR. und SPD.

Massenkundgebung des Pariser Proletariats gegen die Entente-Politik.

Aus Paris wird gemeldet: Trotz der Regierungsverbote hat das Pariser Proletariat am letzten Sonntag eine gewaltige Kundgebung gegen die Politik der französischen Regierung veranstaltet. Dreißigtausend Arbeiter versammelten sich in Saint-Ouen und zollten den Ausführungen der Redner der Kommunistischen Partei und der Gewerkschaftskommission starken Beifall.

Die Uberschichten gekündigt.

Essen, 10. März. Gestern fanden hier mit der Arbeitgemeinschaft des Rheinisch-Westfälischen Steinkohlenbergbaues Verhandlungen über die Frage der Verlängerung der Uberschichten-Abkommen statt.

Ihre Rolle spielten, macht einer Regenjammerstimmung Platz. Der tausendmal gekreuzigte und hundertmal totgesagte Bolschewismus ist auch diesmal nicht auf Wunsch der antibolschewistischen Rügengentralen gestorben. Er lebt immer noch und gerade die selbstsichere, ruhige Form, in der die Räteregierung das Abenteuer der Kronstädter liquidiert, zeigt ihre große Stärke.

Die „Volkswacht“ für „Revolution“ in Rußland.

In einem Leitartikel von ihrem „russischen Mitarbeiter“ Smilg-Benario feiert die „Volkswacht“ den gegenrevolutionären Putsch in Kronstadt. Es wird bestritten, daß der Putsch konterrevolutionären Charakter trage — die neueste Attraktion, die die westeuropäischen Menschenwisten von den antibolschewistischen Preßbürosfabriken in Helsinki, Reval usw. übernommen haben.

Es ist aber jedoch der erste Versuch der revolutionären russischen Volksmassen, mit eigenen Kräften die verhasste Diktatur der bolschewistischen Kommissare zu stürzen. Der Aufstand der Kronstädter Arbeiter und Matrosen ist wahrscheinlich nicht das Ende, jedoch sicherlich der Anfang vom Ende des Bolschewismus.

Dieselbe „Volkswacht“, die uns gerne fälschlicher Weise Putschisten nennt, ist hiermit tatsächlich unter die gegenrevolutionären Putschisten gegangen. Sie feiert das Verbrechen menschenwärtiger Führer, die die Kronstädter Matrosen in einen aussichtslosen Putsch gehest haben, als eine revolutionäre Tat.

Die Revolution in Georgien.

Charkow, 7. März. „Kofa Wien.“ Nach einem schwierigen Uebergang auf den durch starke Schneefälle fast unpassierbar gemachten Bergpfaden bemächtigten sich die Aufständischen Sutams. Nachdem sie durch einen Tunnel gedrungen waren, arbeiteten sie sich unter anfänglichen Mühen auf die steilen Felsabhänge hinauf, um die georgischen Regierungstruppen unter Kreuzfeuer zu nehmen.

Durch die Annäherung der Roten Truppen ermutigt, hat das revolutionäre Proletariat von Borjochom die Menschenwisten vertrieben und ein Revolutionskomitee gebildet. Eine Abordnung wurde nach der Station Samchatoowo geschickt, um die revolutionären Truppen zu begrüßen.

Charkow, 8. März. „Kofa Wien.“ Die revolutionären Truppen haben Suchum erobert. Die Regierungstruppen weichen fortgesetzt zurück.

Schäftsministerium Regierungsrat Werner und ferner Reichs- und Staatskommissar Mehlich erschienen. Auch die neuen beantragten Lohnerhöhungen standen zur Verhandlung. Die Beratungen sind ergebnislos verlaufen. Die Uberschichtenabkommen werden auch provisorisch nicht verlängert.

Vertrauensvotum des Kabinetts für Simons.

Berlin, 10. März. (Amlich). Unter dem Vorsitz des Reichspräsidenten fand heute vormittag eine Sitzung des Kabinetts statt, in der der Minister des Auswärtigen über die Londoner Verhandlungen Bericht erstattete. Auf Grund dieses Berichts und der eingehenden Aufklärungen, die sich in ausführlicher Aussprache ergaben, faßte das Kabinett einen Beschluß, der die Tätigkeit des Ministers einmütig billigt und sich mit seiner Haltung in London einverstanden erklärt.

Nationalistischer Rummel.

Die nationalistischen Radausgaben, die bei der Rückkehr des Ministers Simons aus London am Potsdamer Bahnhof in Berlin nach dem glorreichen Muster der Augusttage 1914 von einer kopflosen Menge verübt wurden, bieten ein Bild von der noch immer bestehenden Geistesverwirrung gewisser Kreise. Natürlich fehlte auch die lächerliche Figur des alten weißbärtigen Herren nicht, der aus dem Getümmel heraus patriotische Ansprachen an die radaulustige Menge hält, seinen Hut schwenkt und den Vertreter der blamierten Regierung mit tränenduseliger Begeisterung umarmt.

Während die Nationalisten auf der Straße sich in blinder Radaustimmung für Simons begeistern, haben die deutsch-volksparteilichen und deutschnationalen Politiker ihren früheren Günstling bereits in die Grube geworfen, um einen noch gefügigeren Nachfolger für die kapitalistischen Stimmwünsche zu Gunsten der Bourgeoisie diesseits und jenseits des Rheins an seine Stelle beim nächsten Ruchhandel zu setzen.

Für diejenigen, die es noch immer nicht glauben wollten, wie nahe im Grunde genommen auch gewisse Elemente der sogenannten mehrheitssozialistischen Partei der Schwerindustriellen Deutschen Volkspartei stehen, mag ein Artikel dienen, den das stinnesche Hauptblatt, die noch immer offiziös angehauchte „Deutsche Allgemeine Zeitung“, aus der Feder des ehemals radikal sozialistischen Professor Dr. Paul Benisch zur Regierungskrise veröffentlicht. Die Kofa, der im „8-Uhr-Abendblatt“ seine hinterhältige Politik verapft, so neigt sich auch der mit August Müller im Dienste des Stinnesblattes stehende Lenck immer noch Sozialist und tritt als solcher ganz ungeniert für die Ziele der Deutschen Volkspartei ein.





# Reinlichtag Nacht



## Damen- u. Mädchen-Mantel-Fabrik

ENGROS  
DETAIL

Breslau I, Nikolaistr. 8-9

TELEF:  
RG 1447

Unerreichte Leistungsfähigkeit durch  
Eigenfabrikation größten Stils

Entscheidende  
Neuheiten in  
bester Ausführung  
aus prima  
Stoffen

**Stadttheater.**  
Sonabend 6 Uhr:  
Siegfried.  
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:  
Gleitsand.  
Abends 7 Uhr:  
Xanon.

**Oper-Theater.**  
Sonabend 7 1/2 Uhr:  
Die Freundin.

**Chalio-Theater.**  
Sonabend 7 1/2 Uhr:  
Jägerblut.

**Schauspielhaus.**  
Opernabende 11. u. 12. 25-45  
Täglich 7 1/2 Uhr:  
Die Blauweitz.  
Sonntag vorm. 11 1/2 Uhr:  
Orchester-Konzert.  
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:  
Die Gardasfürstin.  
Dienstag 7 1/2 Uhr:  
Der letzte Walzer.

**Liebig-Theater**  
Täglich 7 1/2 Uhr:  
Der große Erfolg des  
März-Programms.

**Wolke  
Kühn**  
Westendstraße 63

**Harry Piel**  
In sieben lebensgefährlichen  
Abenteuern  
**Das  
fliegende  
Auto**  
6 sensationelle Akte.  
Ferner der reizvolle Zweiteiler  
**Der Hansknacht  
mein Kompagnon!**  
In den  
Kindervorstellungen:  
**Das  
Schwabenmädle**

Händlerpreisliste gratis  
P. Heltzer, Nikolaistr. 16/17

**Ober-Bayern**  
Gartenstr. 63  
Täglich  
die urfidefen  
**Oberlandler**  
Honor, Stimmung, Gesell.

**Cafe Dessau**  
früher Central  
Dossauerstraße Nr. 2  
Ecke Friedr.-Wilh.-Str.  
Täglich Künstler-Konzert  
Telephon R. 9854  
Paul Buhl.

**Kammer-  
Lichtspiele**  
Schweidnitzer Strasse.  
**Friedrich Zelnik**  
in:  
**Was Liebe  
vermag**  
elec. Gesellschaftsdrama.

**Volksgarten  
Lichtspiele**  
Michelsstr. 48  
Nur 4 Tage.  
Die größte Sensation  
Buffalo, der stärkste  
Mann der Welt in  
**Der fürstliche  
Abenteurer!**  
beruht alles bisher Da-  
gewesene, sowie  
den Kindesraub im  
**Zirkus Buffalo**  
in 5 grossen Akten. Ferner  
**Erika Gläbner** in der  
berühmten Lustspiel  
**Katinka**  
in 4 Akten.  
Vorführung des Festzugs  
nach der Jahrhundertfeier.

**Händler! Hausierer!**  
Laden leistungsfähig billig  
alle Waren (Seite 3, 15,  
Eternum 38 Pf. bei  
L. Lehmann, Poppenstr. 7.

**Schauburg**  
Viktoria-Theater  
Neue Taschenstraße  
Bis 5 Uhr  
halbe Preise!

**Film-Schau:**  
**Freigegeben**  
von der Zensur  
**Erdgift**  
5 Akte nach Motiven  
von  
**Frank Wedekind**  
Außerdem:  
**Die sieben  
Todsünden**  
Hochstaplergeschichte  
**Theater-Schau:**  
Der Verwandlungs-  
Sketch  
**Ein Fast-  
nachtstraum**

**D. K.  
Theater**  
Friedr.-Wilh.-Str. 35.  
Beginn 5 Uhr,  
Sonntag 3 Uhr!  
Preise: 2 M. u. höher

**Harry Piel**  
in  
**Die große Wette  
im Jahre 2000**  
4 atemraubende Akte.  
Ferner:  
Kriminal-Schlager  
**Die Mordaffäre  
des Schlosses  
Malcolm**  
5 Akte  
mit  
**Erika Gläbner.**

**Zum Pariser Diktat**  
Wer soll die Kriegsrechnung  
bezahlen?  
Zur Wirtschaftspolitik des kapitalistischen Bankrotts  
Preis 4.- Mk. von M. J. Braun. Preis 4.- Mk.  
Zu beziehen durch:  
**Kommunistische Bücherei**  
Breslau 5, Gräbichener Strasse 45.

**T. T.**  
Tauentzienplatz 15  
Von Freitag, den 11. bis  
Donnerstag, den 17. März  
**Albert Bassermann**  
in seiner besten Rolle:  
**Die Nächste des  
Cornelis Brouwer**  
5 Akte.  
**Onkel Tom**  
Lustspiel in 3 Akten.  
Beginn:  
4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.  
Einlass 1/2 Stunde v. Beginn.

**Konfirmanden-  
Schuhe**  
**Herz  
Stiefel**  
**Ludwig Herz**  
Bücherplatz Nr. 4

**Landeshut**  
Zigaretten! Zigaretten!  
Rauch- u. Kautabak  
empfiehlt  
in nur guten Qualitäten  
**Hermann Richter**  
Landeshut  
Waldenburger Str. 38  
neben der Uttenmühle.  
Uhren verkauft od. repariert  
Felix, Paradiesstr. 6

**Landeshut**  
Zigaretten! Zigaretten!  
Rauch- u. Kautabak  
empfiehlt  
in nur guten Qualitäten  
**Hermann Richter**  
Landeshut  
Waldenburger Str. 38  
neben der Uttenmühle.  
Uhren verkauft od. repariert  
Felix, Paradiesstr. 6

**Landeshut**  
Zigaretten! Zigaretten!  
Rauch- u. Kautabak  
empfiehlt  
in nur guten Qualitäten  
**Hermann Richter**  
Landeshut  
Waldenburger Str. 38  
neben der Uttenmühle.  
Uhren verkauft od. repariert  
Felix, Paradiesstr. 6

**ufo**  
Ab heute:  
Der Gloria-Monumental-  
Film der Ufa:  
**„Die  
Verschwörung  
zu Genua“**  
Das Haus der Kinder  
Sozialer Film.  
Die deutsche Weichstahlerzeugung.  
Beginn pünktlich 4 Uhr.  
Sonntags u. Feiertags 5 Uhr.

**Frauen+**  
Wenn alles versagt, dann  
nehmen Sie bei  
**Periodenstörung**  
u. Unregelmäßigkeiten  
meine tausendfach  
bewährte Präparate  
Preis Mk. 17,- u. 25,-  
Biel. fr. zw. Dantschbr.  
Ferner empfehle:  
**Gummitwaren**  
für Damen und Herren,  
Spülspritz., Freigator.,  
Leib- u. Monatsbinden  
Katalog geg. Einsendung  
von Mk. 1,-.

**Frau A. Gebäuer**  
Breslau 6, Sch. F.  
Deffauerstraße 1, II  
Ed. Friedr. Böh. Str. 36

**Achtung! Wo?**  
kauft man neu und geht.  
Möbel sowie ganze Ein-  
richtungen am billigsten  
und vorzüglichsten?  
Bei **H. Kluge**,  
Neumarkt 12, nur I. Etg.

**Achtung!**  
**Freireligiöse Gemeinde**  
Waldenburg u. Ober-Waldenburg  
Sonabend, den 12. März, abends 7 Uhr,  
in Ferdinands-Haus  
**Große öffentliche Versammlung.**  
Thema: „Wer gehört oder wer gehört  
nicht in die Kirche.“  
Referent: Gewerkschaftssekretär Seiderlich-Biegnitz.  
Alle herzlich willkommen. Der Vorstand.

**Salo Tichauer & Co.**  
Neue Taschenstraße 25 b  
Reuschstraße 63  
Friedr.-Wilhelm-Str. 12  
am Wachsplatz  
Leistungsfähigste  
Schuhwarenhäuser  
am Platz.

**Uit-Metalle**  
kauft Otto, Kohlenstr. 8.

**Achtung! Wo?**  
kauft man neu und geht.  
Möbel sowie ganze Ein-  
richtungen am billigsten  
und vorzüglichsten?  
Bei **H. Kluge**,  
Neumarkt 12, nur I. Etg.

**Achtung!**  
**Freireligiöse Gemeinde**  
Waldenburg u. Ober-Waldenburg  
Sonabend, den 12. März, abends 7 Uhr,  
in Ferdinands-Haus  
**Große öffentliche Versammlung.**  
Thema: „Wer gehört oder wer gehört  
nicht in die Kirche.“  
Referent: Gewerkschaftssekretär Seiderlich-Biegnitz.  
Alle herzlich willkommen. Der Vorstand.

**Wichtige Broschüren für Betriebsräte.**  
Brandler, Betriebsräte und politische Arbeiterräte  
Preis 1,50 Mk.  
Rede, gehalten auf dem 1. Betriebsrätekongress der Gewerk-  
schaften Deutschlands von Heinrich Brandler  
Preis 1,50 Mk.  
Lofowsky, Aufgaben und Entwicklung der Betriebsräte in  
Rußland  
Preis 1,25 Mk.  
Der kommunistische Gewerkschaftler Einzelnummer 40 Pf.  
Zu beziehen durch:  
**Kommunistische Bücherei**  
Breslau 5, Gräbichener Straße Nr. 45.

Sonntag, den 13. März 1921, vormittags 10 Uhr, im Friebeberg

# Schottlaender = Gedenkfeier

Anschliessend Demonstrationzug zum Grabe Schottlaenders zur Kranzniederlegung.

**Vereinigte Kommunistische Partei**  
(Ortsgruppe Breslau)

**Jüd.-Soz. Arbeit.-Organ. „Poale-Zion“**  
(Fraktion des linken Weltverbandes)